

Presseinformation

10. September 2019

Ausrichtung für Europa

Honda treibt Elektrifizierung der Modellpalette voran

- **Weltpremiere des Elektroautos Honda e auf der IAA**
- **Nächster Honda Jazz mit Hybridantrieb**
- **Erste Energiemanagement-Dienste ab 2020 verfügbar**

Frankfurt am Main – Honda hat auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt am Main weitere Details seiner Elektromobilitätsstrategie für Europa bekannt gegeben.



Strategischer Meilenstein: der neue Honda e

Honda plant, dass alle in Europa verkauften Neufahrzeuge bis 2025 mit einem elektrifizierten Antrieb ausgestattet sind. Erster Schritt war die Einführung des CR-V Hybrid, gefolgt von der Enthüllung des Honda e Prototyps auf dem Genfer Automobilsalon im März dieses Jahres. In Frankfurt zeigt Honda jetzt erstmals die Serienversion des Elektrofahrzeugs.

1/4

Honda Deutschland

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Hanauer Landstraße 222-224 • 60314 Frankfurt/Main
Telefon 069-8309-389 • Fax 069-8309-839 • E-Mail: daniel.blaschke@honda-eu.com
www.hondanews.eu • [Facebook: Honda Deutschland Automobile](https://www.facebook.com/HondaDeutschlandAutomobile)

Presseinformation

„Mit der Weltpremiere des Honda e machen wir den nächsten Schritt im Rahmen unserer Elektromobilitätsstrategie“, sagte Katsushi Inoue, Chief Operating Officer & President Honda Motor Europe. „Der Honda e ist ein einzigartiges Elektroauto, wie es nur Honda entwickeln konnte – ein Fahrzeug mit herausragender Dynamik und Konnektivität.“

Tom Gardner, Senior Vice President Honda Motor Europe, gab anlässlich der Weltpremiere des Honda e neue Details zur nächsten wichtigen Modelleinführung der Marke bekannt: „Im kommenden Jahr wird Honda die nächste Generation des Jazz einführen. Dieses Modell wird in Europa ausschließlich mit Hybridantrieb angeboten.“

Bereits auf dem Genfer Automobilsalon hatte Honda angekündigt, verstärkt im Bereich Lade- und Energiemanagement-Systeme aktiv zu werden. Auf der IAA zeigt das Unternehmen nun Lösungen für Menschen, die ihr Fahrzeug direkt am Haus aufladen können – und für Fahrer, die in der Stadt wohnen und ihr Elektroauto an der Straße parken.

Honda Power Charger

Für Kunden, die ihr Elektrofahrzeug abseits der Straße laden können, stellt Honda den Power Charger für optimales Laden mit Wechselstrom (AC) vor. Das System kann an einer Wand oder auf einem Sockel montiert werden und bietet eine maximale Leistung von 7,4 kW (einphasiger Anschluss) oder 22 kW (dreiphasiger Anschluss). Bei einer 32-Ampere-Stromversorgung kann der Honda e in 4,1 Stunden* auf 100 Prozent aufgeladen werden, deutlich schneller als über eine normale Steckdose.

Städtische Ladelösung in Kooperation mit Ubitricity

Für das Aufladen von Elektrofahrzeugen in innerstädtischen Gebieten hat Honda in Zusammenarbeit mit dem Ladespezialisten Ubitricity eine innovative Lösung entwickelt. Diese sieht den Einbau von Ladepunkten in Laternenmasten vor. Ein spezielles Kabel mit einem mobilen Messgerät ermöglicht eine Abrechnung der Ladekosten, ohne dass der Kunde Abonnements bei mehreren Anbietern abschließen muss.

Presseinformation

Honda Power Manager Prototyp

Beim Honda Power Manager Prototyp handelt es sich um ein bidirektionales „Vehicle-to-Grid“-System, das Elektrofahrzeuge mit einem intelligenten Stromnetz verknüpft. Dabei wird der Strom zwischen den Elektrofahrzeugen und dem Netz verteilt, um Angebot und Nachfrage intelligent zu koordinieren und erneuerbare Energien besser zu nutzen.

Durch die Integration von Elektrofahrzeugen in bestehende Stromnetze kann die in der Fahrzeugbatterie gespeicherte Energie das Haus mit Strom versorgen oder in Zeiten hoher Nachfrage wieder in das Stromnetz zurückfließen. Bei geringerer Nachfrage kann die Fahrzeugbatterie unter Berücksichtigung der vom Benutzer festgelegten Grenzwerte wieder aufgeladen werden.

Honda hat diese Technologie in Zusammenarbeit mit dem Spezialisten für bidirektionale Ladesysteme EVTEC entwickelt und Test-Aktivitäten gestartet. Diese Tests werden bis zur Markteinführung der Technologie 2020 fortgesetzt.

Eine Demonstration des Smart Grid Systems am Honda Messestand zeigt, wie sich Energie aus erneuerbaren Quellen effizient speichern und wieder ins Haus einspeisen oder an das öffentliche Stromnetz zurückverkaufen lässt. Für die Besitzer von Elektrofahrzeugen können sich dadurch in Zukunft zusätzliche Einnahmequellen ergeben.

Ein Demonstrationsprojekt in London setzt EVTEC-Testsysteme in Zusammenarbeit mit einer lokalen Behörde ein. Die Energie kann genutzt werden, um Elektrofahrzeuge aufzuladen, die Gebäude mit Strom zu versorgen und bei Bedarf Strom in das öffentliche Netz zurückzuspeisen.

Pläne für die Kommerzialisierung

Zur Markteinführung des Honda e will Honda ab 2020 erstmals kommerzielle Energiedienstleistungen anbieten. Als erste Märkte sind Großbritannien und Deutschland vorgesehen; weitere europäische Märkte folgen in den kommenden Jahren.

Presseinformation

** Ladezeit berechnet ab Aufleuchten der Ladeanzeige in der Instrumententafel.*

*Stromverbrauch Honda e kombiniert (kWh/100 km): 20 - 18; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km;
Effizienzklasse A+.*